Kreisliga Herren

MTV Aurich : TuS Victorbur II
Freitag, 17.11.2023, 20:00 Uhr

MTV Aurich gegen TuS Victorbur II 9:7

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des MTV Aurich am Freitagabend in den Armen: Vakula / Schmidt hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (33:23 Sätze) in der Kreisliga Herren Partie gegen den TuS Victorbur II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Vakula und Kübel, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Das Spiel lief wie folgt ab: Vakula / Schmidt hatten ihre Gegner Leerhoff / Enninga beim deutlichen 3: 0 komplett im Griff. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Hummel / Dirks beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Bohle / Meyer. Kübel / Pittelkow gewannen dann wiederum ihr Spiel gegen Keuren / Doden eher ungefährdet in drei Sätzen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 3:0-Erfolg gelang es Oleksandr Vakula den Gastspieler Johannes Leerhoff in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Arno Schmidt hatte gegen Fred Bohlen indessen bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Beim folgenden 8:11, 7:11, 9:11 gegen Günter Enninga fand Freek Hummel von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. 2:3 endete das Einzel zwischen Sven Dirks und Siegfried Meyer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Beim 3:0-Erfolg gelang es Andreas Kübel die Gastspielerin Yvana Doden in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Hierbei überließ Kübel seiner Gegnerin lediglich 7 Punkte im gesamten Spiel. Es war ein langes Spiel, bis Thorsten Pittelkow seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Franz Michael Keuren hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Beim 11:7, 11: 4, 11:7 gegen Fred Bohlen fand Oleksandr Vakula dagegen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Arno Schmidt beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Johannes Leerhoff. 2:3 endete das Einzel zwischen Freek Hummel und Siegfried Meyer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Mit dieser Niederlage liegt Hummel nun bei einer Einzelbilanz von 2:6 seit Beginn der Spielzeit. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Beim 3:0-Erfolg gelang es Sven Dirks den Gastspieler Günter Enninga in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. 6:1 (Dirks) bzw. 4:4 (Enninga) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Passende spielerische Mittel hatte Andreas Kübel letztlich an der Hand, um sich gegen Franz Michael Keuren durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Thorsten Pittelkow gelang es, Yvana Doden im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Vakula / Schmidt und Bohle / Meyer den

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2023 (11:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

letzten Ballwechsel spielten. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 24.11.2023 gegen den SV Hage II, während der TuS Victorbur II am 18.11.2023 gegen den TSV Jahn Carolinensiel antritt.

Statistik:
MTV Aurich
Doppel: Vakula / Schmidt 2:0, Hummel / Dirks 0:1, Kübel / Pittelkow 1:0
Einzel: O. Vakula 2:0, A. Schmidt 0:2, F. Hummel 0:2, S. Dirks 1:1, A. Kübel 2:0, T. Pittelkow 1:1
TuS Victorbur II
Doppel: Bohlen / Meyer 1:1, Leerhoff / Enninga 0:1, Keuren / Doden 0:1
Einzel: F. Bohlen 1:1, J. Leerhoff 1:1, S. Meyer 2:0, G. Enninga 1:1, F. Keuren 1:1, Y. Doden 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2023 (11:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").